

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

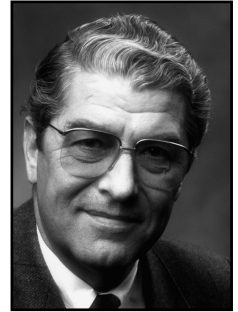
22. Woche
02. Juni 2006

Marktplatz wird zum Hugo-Giese-Platz

Am 23. Mai 2006 wäre Alt-Bürgermeister Hugo Giese 75 Jahre alt geworden. Um an ihn zu erinnern und seine Arbeit als langjähriger Bürgermeister zu würdigen, wollen wir eine Umwidmung des Marktplatzes in Hugo-Giese-Platz vornehmen.

Die Bevölkerung ist hierzu am **Samstag, dem 3. Juni 2006, 11 Uhr**, herzlich eingeladen. Es gibt Weißwurst und Weizenbier.

Dieter Mörlein
Bürgermeister



Müll – ein Thema schon für die Kleinsten

Sogar auf dem Weg zur Putzaktion im Schulzentrum sind die Kinder vom Kindergarten Sonnenblume fleißig und sammeln Müll auf, den andere achtlos weggeworfen haben.

Um die Kinder noch mehr zu sensibilisieren hatten die Erzieherinnen, die gerade das Thema Müll und Müllentsorgung behandeln, die Idee, mit den Kindern auch ganz aktiv in diesem Bereich etwas zu tun. Mit Unterstützung der Stadtverwaltung und der Firma Körner, die die Handschuhe für die Kinder spendete, konnte am Mittwoch die Aktion starten.



Rund um die Schulen sollten Müll, und den gibt es reichlich, wie man auf dem Bild sieht, aufgesammelt werden. Tetra-Packs, Bonbontüten und -papier, Zigarettenschachteln, Glasscherben, leere Flaschen wanderten in den großen blauen Müllsack.

Bürgermeister Dieter Mörlein freute sich über die Idee und bedankte sich mit einer Kiste Capri-Sonne für den Einsatz der 3- bis 6-Jährigen.

Die Bauarbeiten in der Rudolf-Wild-/Rathenaustraße werden voraussichtlich am 2. Juni beendet sein. Der Citybus fährt ab Dienstag, 6. Juni wieder auf der gewohnten Route – Rathenaustraße/Rudolf-Wild-Straße/Richard-Wagner-Straße.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl.Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern ,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung ,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 02.06.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 06221 585070

Samstag, 03.06.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39, HD, Tel. 06221 409104

Sonntag, 04.06.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Str. 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Montag, 05.06.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37, Eph., Tel. 06221 760316

Dienstag, 06.06.

Central Apotheke, Hauptstr. 65, Eph., Tel. 06221 760367

Mittwoch, 07.06.

Stern Apotheke, Römerstr. 1, HD, Tel. 06221 53850

Donnerstag, 08.06.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277, Wieblingen, Tel. 06221 836184

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Aus dem Ortsgeschehen

Einladung

Die längste Kanalbaumaßnahme in der Geschichte Eppelheims (strecken- und zeitmäßig!) hat im Mai endlich ein Ende gefunden!

Die Arbeiten am Trinkwassernetz und die Erneuerung der Hausanschlüsse durch die Stadt Eppelheim, die Neuverlegung eines Kanals in der **Scheffel- und Rudolf-Wild-Straße** durch den Abwasserzweckverband Heidelberg, die Straßenbauarbeiten durch den Rhein-Neckar-Kreis und die Arbeiten zur Strom- und Gasversorgung durch die Stadtwerke Heidelberg sind nach 19monatiger Bauzeit endlich abgeschlossen.

Nun können beide Straßen wieder offiziell dem Verkehr freigegeben werden.

Das Ende der langen Bauzeit möchten wir mit einer kleinen Einweihung feiern. Hierzu lade ich die Bürger - vor allem die Anwohner der Scheffel- und der Rudolf-Wild-Straße - herzlich ein.

Das Band soll am

Mittwoch, 14. Juni 2006 um 17.00 Uhr

auf der Rudolf-Wild-Straße am Marktplatz durchtrennt werden.

Danach besteht die Möglichkeit, bei einem gebratenen Ochsen am Spieß über die Bauarbeiten oder sonstige Themen zu sprechen.

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Polizeiposten Eppelheim

85-jähriger Rentner von Trickdieb bestohlen; Polizei fahndet mit Phantombild nach dem Täter

Ein dreister Dieb erleichterte am vergangenen Montagvormittag, gegen 10.30 Uhr, in der Hauptstraße einen 85-jährigen Rentner um mehrere hundert Euro. Der Unbekannte beobachtete offenbar sein späteres Opfer, als es in der nahe gelegenen Sparkasse Geld abhob. Nachdem der ältere Herr das Geldinstitut verlassen hatte, wurde er von dem Mann angesprochen und gebeten, Geld zu wechseln. Die Hilfsbereitschaft des Rentners nutzte er aus und entwendete zunächst unbemerkt mehrere hundert Euro aus dessen Brieftasche. Anschließend suchte er schnell das Weite. Der 85-Jährige bemerkte schnell den Verlust des Geldes und informierte die Polizei. Die sofort eingeleitete Fahndung nach dem Täter blieb jedoch ohne Ergebnis.

Eine Zeugin beobachtete die Szenerie von der gegenüberliegenden Straßenseite und konnte den Täter so gut beschreiben, dass ein Phantombild angefertigt werden konnte. Er ist ca. 25-30 Jahre; südländischer Typ; ca. 165-170 cm; kräftige Figur (nicht korpulent); schwarze, kurze Haare; rundes, pausbäckiges Gesicht; kräftige, schwarze Augenbrauen. Er trug Jeans und ein helles T-Shirt. Er sprach Deutsch mit Akzent. Hinweise bitte an das Polizeirevier Heidelberg-Süd, Tel.: 06221/3418-0 oder den Polizeiposten Eppelheim, Tel.: 06221/766377.



Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!

Für die Ausgabe Freitag, 16. Juni müssen die Beiträge bis **Donnerstag, 08. Juni**, 12 Uhr vorliegen.

Die Redaktion

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 06. Juni

Alix Brunner	80 Jahre
Wilfried Kolbe	72 Jahre
Richard Wirth	72 Jahre
Inge Fischer	70 Jahre

Mittwoch, 07. Juni

Agnes Grunau	75 Jahre
Hans Wernz	75 Jahre

Donnerstag, 08. Juni

Elfriede Fischer	80 Jahre
Katharina Wolf	73 Jahre
Käthe Pecoroni-Minor	72 Jahre
Willibald Treiber	72 Jahre
Ralf Pfannmöller	71 Jahre

Freitag, 09. Juni

Friedrich Klein	79 Jahre
Herta Klinger	78 Jahre
Willi Popp	73 Jahre
Paraskevi Vagali	73 Jahre
Johannes Heußer	71 Jahre
Werner Seifert	70 Jahre
Gerhard Thurecht	70 Jahre

Samstag, 10. Juni

Elfriede Frischmuth	79 Jahre
Käthe Clauß	76 Jahre
Erika Preußmann	75 Jahre
Siegfried Strößenreuther	75 Jahre
Joannis Rizos	73 Jahre
Inge Orth	72 Jahre

Sonntag, 11. Juni

Gerhard Schwegler	80 Jahre
-------------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3169 / Tel.: 761001

1 Polstergruppe mit Kippcouch
2 Sessel
1 Schlafzimmer, weiß, zum Selbstabbau

Lfd. Nr. 3170 / Tel.: 765253

1 Radio, FT-920, Hitachi
1 Verstärker, HA-610, Hitachi

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Pfingstferien!

Fr., 02.06.	13-18 Uhr	Fr., 09.06.	13-18 Uhr
Mi., 07.06.	13-18 Uhr	Sa., 10.06.	10-13 Uhr

Der **Pfingstsamstag, 03.06.**, sowie **Dienstag und Donnerstag** bleibt wie in den Ferien üblich **geschlossen!**

Ab Montag, 12.06. ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neu gekaufte Medien in der Stadtbibliothek

Jugend-Sach-DVD's

6 Vb/Es wa

Es war einmal das Leben. Die wunderbare Reise in den Körper des Menschen:

1.) Die Zelle, die Geburt, Das Blut und das Herz.

4 Episoden, Lauflänge 100 Minuten.

2.) Das Auge, Das Ohr, die Haut und Mund & Zähne.

4 Episoden, Lauflänge 100 Minuten.

3.) Das Gehirn, Die Nerven, das Knochenmark, die Blutplättchen. 4 Episoden, Lauflänge 100 Minuten.

4.) Die Nieren, das Lymphsystem, das Abwehrsystem, die Atmung. 4 Episoden, Lauflänge 100 Minuten.

5.) Die Verdauung, die Leber, die Hormone, die Nahrungskette. 4 Episoden, Lauflänge 100 Minuten.

6.) Reparaturen & Veränderungen, Fluss des Lebens, Knochen & Skelett, Muskeln & Energie, Giftstoffe, Schutz durch Impfung. 6 Episoden, Lauflänge 150 Minuten.

Jugendbücher ab 10 Jahren

51/Abed

Isabel Abedi: Geisterbahn

Lorenzo und Dina begegnen in der Geisterbahn wirkliche Geister und Teufel und in letzter Sekunde werden sie in eine verborgene Luke gezogen, die zu dem geheimnisvollen Land Gravalon unter der Geisterbahn führt. Es beginnt die abenteuerlichste Reises ihres Lebens.

51/Covi

Bruce Coville: Der verflixte Wahrheitszauber

Henry, ein netter Junge, bringt sich mit seinen Lügengeschichten immer wieder in Schwierigkeiten. Eines Tages rettet er sich vor seinen wütenden Klassenkameraden in einen geheimnisvollen Laden. Dort entdeckt er einen Totenkopf, der ihn so fasziniert, dass er ihn klaut. Bald merkt er, dass er in der Nähe des Schädels nur die absolute Wahrheit sagen kann. Von da an stolpert er von einer Peinlichkeit in die nächste.

51/Rees

Gwyneth Rees: Erde an Pluto oder als Mum abhob

„Mum versprach, alles zu tun, damit ich mich nicht für sie schämen müsste (was ja wohl der Witz des Jahrhunderts ist, wenn man bedenkt, was dann später passierte).“

Daniels Mutter wird psychisch krank, und Daniel versucht damit zurecht zu kommen, bis sein Vater wieder von der Reise zurückkommt.

Romane

SL/Clau

Philippe Claudel: Die grauen Seelen

Ein Dorf in Frankreich gegen Ende des 2. Weltkrieges. Alles geht dort seinen gewohnten Gang, bis trotz des tausendfachen Sterbens an der Front, der Tod der kleinen Gastwirtstochter den ganzen Ort erschüttert. Die Leiche der kleinen „Belle de jour“ treibt erdrosselt im Kanal. Ein Mann versucht die Tat aufzuklären, aber erst Jahre später gelingt es ihm, das ganze Geschehen zu erzählen, viele Geschichten um alle, die darin verwickelt waren. (Buch des Jahrs 2003 in Frankreich und monatelang auf Platz eins der Bestsellerliste).

SL/Hatw

Mark Hatwood: Marcello und der Lauf der Liebe

Marcello, der Fischersohn, träumt davon, das schönste Mädchen des Dorfes zu heiraten. Aber der Sohn des reichsten Mannes hat die gleichen Ambitionen. Marcello hofft auf eine alte Tradition, die besagt, dass ein Junge ein Mädchen an ihrem 16. Geburtstag ausführen darf – falls er ein Geschenk überreicht, welches der Vater akzeptiert. Aber wie soll er das machen ganz ohne Geld?

SL/Kamp

Renate Kampmann: Im Schattenreich.

Ein Leonie-Simon-Roman.

Rechtsmedizinerin Leonie Simon obduziert und entdeckt mehr, als ihr lieb ist. (Krimi).

Sach-DVD's

Ek n/Hund

Hundert Jahre. Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts

1.) 1900-1919. Lauflänge je 110 Minuten

2.) 1920-1939

3.) 1940-1959

4.) 1960-1979

5.) 1980-1999

Sachbücher – Lernhilfen

Aus der Reihe: **DuMont Schnellkurs** folgende Titel:

Em/Ries

Heinz-Gerd Ries: Deutsche Geschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Lb/Schult

Günter Schulte: Philosophie

Ma n/Wied

Wolfgang Wiedemann: Psychologie

Pg/Freu

Winfried Freund: Deutsche Literatur

Py k/Schiller

Ehrenfried Kluckert: Schiller

Re k2/Gebh

Volker Gebhard: Kunstgeschichte Malerei

Rf I/Gebh

Volker Gebhard: Kunstgeschichte Deutsche Kunst

Rm k2/Dipp

Andrea Dippel: Impressionismus

Rm I/Tresch

Stefan Trescher: Kunst der Gegenwart

Sy k/Mozart

Volker Gebhard: Mozart

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Neue Öffnungszeiten beachten!

Lerntreff :

Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeiten zum Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen, Referate vorzubereiten etc.

Bis 3. Juni 2006 ist das Jugendhaus geschlossen!

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 6. Juni bis 9. Juni 2006

Dienstag, 6. Juni: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Die Würzburger Residenz“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“;

Mittwoch, 7. Juni: Wanderung vom Neckarhäuserhof (Fähre von Neckarhausen) bis nach Eberbach mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 9.45 Uhr, Hbf. HD, Bahnsteig 7, Richtung Osterburken; Kulturreise „Die Azoren“, Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Auf den Spuren der Brüder Grimm – Die Märchenstraße – Einführung Kunstfahrt Bad Frankenberger / Bad Wildungen“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Barcelona“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marga Predic „Mozart in Wien“, Vortrag mit Filmvorführung;

Donnerstag, 8. Juni: Kunstfahrt „Auf der Märchenstraße: Bad Wildungen / Bad Frankenberger“, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Wanderung im Stadtwald: „Vom Langen Kirschbaum über Ölberg zur Strahlenburg und nach Schriesheim“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.35 Uhr, HSB Pavillon HD Bismarckplatz; Kulturhistorische Wanderung „Burgen Spangenberg und Erfenstein“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Wanderung am Bodensee“;

Freitag, 9. Juni: Radreise: „Weser-Radweg von Hann.-Münden bis Bremerhafen“, Treff: 7 Uhr, Kurfürstenanlage Hbf. HD; Kulturfahrt Hannoversch Münden und evtl. Kloster Bursfelde, Treff: 7.15 Uhr, Kurfürstenanlage Hbf. HD; Kulturfahrt Möckmühl mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Gerd König „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Das Geheimnis des Da-Vinci-Code“, Vortrag mit Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Präventive Beratung bei Sprachauffälligkeiten (0-3 Jahre)

Präventive Beratung beinhaltet Information und Aufklärung über den Verlauf der Sprachentwicklung und betrifft insbesondere die frühen Phasen der kindlichen Entwicklung. Zur Vorbeugung des Auftretens von Sprachstörungen werden außerdem förderliche und hemmende Bedingungen für den Verlauf der Sprachentwicklung erläutert.

Mit dem Wunsch, Eltern zu unterstützen, Sprachstörungen entgegenzuwirken und ein Austausch- und Informationsforum für Eltern zu schaffen, bieten wir Möglichkeiten zur **kostenlosen** Beratung an.

Der nächste Termin findet statt am:

Mittwoch, 14. Juni 2006 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in der **Praxis für Logopädie, Alexandra Huber und Susanne Simons**, Hauptstr. 58, 69214 Eppelheim, Tel.: 0 62 21 / 76 69 42.

Kindergarten Sonnenblume

„ Die Affen sind los!“

Ausflug zum Heidelberger Zoo

Am Mittwoch 10.05.2006 und am Montag 15.05.2006 machten sich jeweils zwei Gruppen des ev. Kindergartens „Sonnenblume“ auf in den Heidelberger Zoo.

Da sich unser Kindergarten bei der Mal-Aktion des DM-Marktes beteiligt hatte, bekamen die Kinder freie Eintrittskarten .

Mit einem Bus wurden wir an diesen Tagen um 8.30 Uhr abgeholt und kamen sicher und stressfrei im Zoo an. Dort ging es gleich auf Entdeckungstour und es gab viele verschiedene Tiere zu sehen.

Von Hasen, Ziegen, Vögeln, Pferden angefangen bis zu Riesenschildkröten. Am spannendsten waren aber die Affen, die uns allen einen riesigen Schreck eingejagt hatten, als sie gegen die Kästen klopfen und an die Scheibe sprangen.

Bei einer Frühstückspause konnten sich die Kinder dann wieder erholen und sich stärken, um sich weiter auf den Weg zu machen. Um 11.00 Uhr ging es zur Robbenfütterung und die Kinder sahen mit großen Augen zu, welche Kunststücke die Robben vorführten. Beeindruckend waren auch die Löwen und Tiger, die man sich aus der Nähe anschauen und betrachten konnte.

Als wir bei den Elefanten ankamen, konnten wir schauen ob eine Kindergartengruppe schwerer oder leichter ist als ein Elefant. Die Waage zeigte uns 850 kg an. Mit diesem Gewicht kommen wir noch lange nicht an einen Elefanten heran.

Am Ende unseres Zoorundgangs konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz bewegen und toben.

Gegen 13.00 Uhr wurden wir abgeholt und fuhren mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. In den Gesichtern der Kinder konnte man sehen, dass es für sie ein spannender, entdeckungsreicher und wunderschöner Tag war.

Auf diesem Weg danken wir unserem Elternbeirat herzlich , der die Finanzierung des Busses übernahm und Herrn Schlicksupp, der ihn fuhr.



Kindergarten St. Luitgard

Besuch bei der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr durften die Vorschulkinder unseres Kindergartens die Feuerwehr in Eppelheim besuchen.

Mein Sohn Daniel war auch dabei und konnte an diesem Morgen vor Aufregung nicht frühstücken.

Endlich war es soweit. Mit Regenschirm und guter Laune liefen die Kinder die Strecke bis zur Feuerwehr, wo sie von den beiden Brandlöschmeistern Connie und Mauricio begrüßt wurden.

Nach der Aufteilung in zwei Gruppen wurde den Kindern die Feuerwehr gezeigt und deren Aufgaben erklärt. Am Feuerwehrauto konnten sich die Kinder die großen Schläuche, Pumpen, Leiter, Kettensägen und vieles mehr von der Ausrüstung der Retter anschauen. Am meisten Spaß machte es den Kindern als sie den Helm mit den Ohrenschildern ausprobieren und sich in die Fahrkabine der Mannschaft setzen durften.

Außerdem konnten die Kinder mit einem speziellen Telefon einen Notruf absetzen. So konnten sie spielerisch üben, wie sie sich in einem Notfall verhalten sollen. Nach einer Erfrischung, von der Feuerwehr gesponsert, machten sich die Vorschulkinder auf den Rückweg zum Kindergarten.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	03.06.	8.00	Laudes
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	04.06.	10.00	Festliche Eucharistiefeier zu Pfingsten
		18.00	Pfingstvesper
Mo.	05.06.	10.00	Ökum Gottesdienst im Thaddenpark in Heidelberg - Wieblingen (bei schlechtem Wetter in der evang. Kreuzkirche, HD – Wieblingen)
Mi.	07.06.	8.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	08.06.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	09.06.	18.30	Hl. Messe

Treffpunkte

Di.	06.06.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	07.06.	9.15	Ausflug des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“ nach Grasellenbach. Treffpunkt Rathaus.
Do.	08.06.	20.00	Probe des Kirchenchors und Projektchors (FH)
Fr.	09.06.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH) (Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 760027
 E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de
 Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
 Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
 Sa 10-13 Uhr Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So 04.06. 10.00 h Gottesdienst mit Abendmahl
Pfingstsonntag Pfr. Jäck
 20.30 h Meditation
Mo 05.06. 10.00 h Ökumenischer Festgottesdienst
Pfingstmontag **im Park der Thadden-Schule in**
HD-Wieblingen anlässlich der
Unterzeichnung der Ökumenischen
Partnerschaftsvereinbarung der
Gemeinden Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen
 Mi 07.06. 10.00 h **Pfingstgottesdienst** Pfr. Jäck
mit Abendmahl im Haus Edelberg

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach den Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten wieder.

Festgottesdienst zur Ökumenischen Partnerschaft

Am Pfingstmontag, dem 05. Juni 2006, findet im Thaddenpark Heidelberg-Wieblingen (bei schlechtem Wetter in der dortigen Kreuzkirche) um 10 Uhr ein Ökumenischer Festgottesdienst statt. Gefeierte wird die Unterzeichnung der Ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung zwischen den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Wieblingen, Pfaffengrund und Eppelheim. Der Text fußt auf einer Rahmenvereinbarung für ökumenische Partnerschaften, die bereits 2004 zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der römisch-katholischen Erzdiözese Freiburg vorgestellt und unterzeichnet wurde. Diese wiederum geht zurück auf die so genannte „Charta oecumenica“, die während des ersten ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin gestaltet wurde und „Leitlinien für die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen in Europa“ beschreibt. Sie möchte verbindliche Vereinbarungen zwischen Pfarr- und Kirchengemeinden anregen und unterstützen. Dabei geht es darum, das bereits erreichte Zusammenleben und -arbeiten vor Ort festzuhalten und sich selbst zu verpflichten, hinter diesen Stand nicht mehr zurück zu gehen, sondern weiter an Gemeinsamkeiten und der Ökumene zu arbeiten.

Im Vergleich zum landesweiten Rahmentext werden in der gemeindlichen Vereinbarung konkrete Verabredungen beschrieben und mit Leben gefüllt.

Am Pfingstmontag nun werden die beteiligten Gemeinden den Gottesdienstbesuchern die Grundlagen der Vereinbarung vorstellen und die gemeinsame Präambel unterzeichnen. Die beginnende Seelsorgeeinheit auf katholischer Seite – die Pfaffengrund, Wieblingen und Eppelheim betrifft – begründet dabei den großen Zusammenschluss von sechs Gemeinden. Jeder einzelne Ort feiert dann zusätzlich die Unterzeichnung der konkreten Vereinbarungen vor Ort in eigenen Gottesdiensten.

Der Gottesdienst am Pfingstmontag wird musikalisch gestaltet vom Posaunenchor der Emmaus-Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund sowie von einem Projektchor unter der Leitung von Julian Franke. Anschließend wird zu einem Sektempfang eingeladen, bei dem Gelegenheit besteht, dass auch die einzelnen Gemeindeglieder den Vereinbarungstext unterschreiben, da die Zusammenarbeit nicht eine Sache der Gemeindeleitungen, sondern der gesamten Gemeinde darstellt.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

 06221/766234



Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So	04.06.	10.00	Pfingstgottesdienst durch Stamm- apostel Leber mit Bildübertragung aus Kapstadt/Südafrika
Di	06.06.	20.00	Orchesterprobe in HD
Mi	07.06.	20.00	Gottesdienst durch Apostel Eckhard in Heidelberg
So	11.06.	9.30	Gottesdienst
		9.30	Gottesdienst mit russischer Überset- zung in Boxberg
		9.30	Gottesdienst mit vietnamesischer Übersetzung in Leimen
		11.00	Kinderchor in Heidelberg

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

CDU**CDU**

Durch Europa nach Europa...

Frühjahrsreise der CDU Eppelheim nach Ungarn

Froh gelaunt und voller Erwartung startete am 4. Mai 2006 eine unternehmungsfreudige Gruppe von Reisefreunden zu einer phantastischen Urlaubs- und Studienreise nach Ungarn. Ziel: Land und Leute kennen lernen und gleichzeitig etwas für das persönliche Wohlbefinden zu tun. Bei strahlendem Sonnenschein führte die Route über Nürnberg, Passau, Wien und letztlich den Grenzübergang Sopron nach Ungarn zum Kurort und Thermalbad Heviz am Balaton.

Das gebuchte Hotel war ein Volltreffer. Es wurde alles geboten was das Herz begehrt. Damit die ausgesprochen vielfältig Bade- und Fitness-Infrastruktur des Hotels auch genutzt werden konnte, hatte der Reiseorganisator, der Vorsitzende der CDU Eppelheim Rolf Bertsch, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Ruhetage zur intensiven Nutzung der Anlagen wechselten ab mit Besichtigungsfahrten zu den interessanten Orten dieses aufstrebenden neuen EU- Landes Ungarn.

Auf einer Fahrt entlang des Nordufers des Balaton, mit einem Abstecher über die Halbinsel Tihany bis Balatonfüred, gab es blühende Natur pur, mit winterharten Mandelbäumen und einer Vielzahl weiterer blühender Bäume und Sträucher bis hin zu gepflegten Weinbergen. Das alles vor der bezaubernden Kulisse des Balaton und der nicht zu übersehenden Vulkanberge im Norden.

Pecs, die zweitgrößte Stadt Ungarns, stand natürlich auf dem Reiseprogramm. Die Geschichte dieser Stadt geht weit zurück. Die Stadt ist geprägt von wechselvollen Eroberungskriegen und Besetzungen. So wurden Kirchen und Klöster abgerissen und aus dem Material eine Moschee errichtet. 150 Jahre später erfolgte der Umbau zu einer Katholischen Kirche. Ähnlich ging es mit dem Dom, Kathedrale und Bischofssitz. Bauwerke voller Historie und Eleganz.

Die Stadt selber zeigt sich heute als moderne, saubere und pulsierende Stadt mit westlichem Charakter. Ein kleines Schmankerl am Rande war der fröhliche musikalische Ausklang des eindrucksvollen Tages im Weinkeller von Adam-Bacsi, einem Donauschwaben, der vieles zu erzählen wusste.

Ein Muss jeder Ungarn-Reise ist selbstverständlich die Hauptstadt Budapest. Eine Stadt, in der sich die geschichtliche Entwicklung an den herrlichen alten Palästen und Prunkbauten, den sozialistischen Funktionsbauten und der neuzeitlichen Architektur nachvollziehen lässt. Diese 2 Millionen Stadt hat es verstanden, den Wirren der Zeit zu trotzen. Parks und Alleen geben dem Paris des Ostens den natürlichen Flair und die Luft zum Atmen. Die vielen Denkmäler, Paläste, Kirchen und Schlösser und besonders das Parlamentsgebäude, wie auch die Matthiaskathedrale muss man einfach gesehen haben. Eine Stadt in der man Wochen zubringen könnte.

Ein weiteres Highlight war der Besuch in der Bugac- Pusta in der Nähe von Kecskemet. Faszinierend die Weite der kargen Landschaft mit Graurindern und Zackelschafen und die Pferdehirten und ihre Reiterspiele. Erleben und genießen war hier die Devise.

Diese Reise bei der alles gepasst hat, war die 50. Reise des CDU-Stadtverbandes Eppelheim. Sie folgte einer guten Tradition, die vor vielen Jahren vom unvergessenen Ehrenvorsitzenden der CDU Eppelheim, Lothar Wiegand, begründet wurde. Nicht nur diese beeindruckende Zahl, sondern besonders der erlebte Gemeinschaftsgeist, der auch diese Reise wieder begleitete, ist der aktuellen Eppelheimer CDU-Führung um Rolf Bertsch eine hohe Motivation und Verpflichtung für die Zukunft. Die CDU Eppelheim wird für ihre Freunde und Mitglieder auch künftig interessante Reisen „ durch Europa nach Europa...“ durchführen, um gemeinsam Land und Leute kennen zu lernen.



SPD www.spd-eppelheim.de



In Erinnerung an Hugo Giese

Anlässlich des 75. Geburtstages von unserem verstorbenen Parteifreund und langjährigen Bürgermeister Hugo Giese trafen sich Fraktions- und Vorstandsmitglieder an seiner Grabstätte. Im Gedenken an ihn und seine Verdienste wurde wieder bewusst, welche unverrückbaren Pfeiler, neben der Familie, sein Leben bestimmten: Sein aufrechtes, immer auf Wahrheit besonnenes Wesen. Sein unerschütterlicher tiefer religiöser Glauben. Seine Liebe zu seiner Heimatgemeinde Eppelheim.

Diese Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde konnten viele erfahren, die ihn näher gekannt haben. Er war stolz darauf niemals die Menschen, die das Bürgermeisteramt betreten, mit Floskeln und Lügen abgespeist zu haben. Er sagte stets die Wahrheit, war aufrichtig, wenn dies manchmal auch bitter schmerzen konnte. Er war sich bewusst, dass er sich dadurch nicht immer nur Freunde geschaffen hatte, aber dies war das von ihm getragene Los, weil er in der Verantwortung stand. Diese aufrichtige und ehrliche Art schöpfte er aus dem Pfeiler seines Glaubens. Kaum fehlte er einmal auf seinem Platz in der Kirchenbank, tauschte sich nach dem Gottesdienst noch mit Freunden darüber aus, der Glaube war seine Richtschnur, nach der sich vieles richten musste. Sein Eppelheim, geprägt durch seine Weitsicht, ist nun die Stadt Eppelheim.

Die SPD Eppelheim legte an diesem besonderen Tag einen Blumengruss am Grab nieder um noch einmal zu wiederholen: "Ruhe in Frieden, unser lieber, schwieriger, guter Freund!"



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Am Samstag den 20.05.06 fuhren wir nach Wieblingen zu unserem letzten offiziellen Spieltag. Unser erster Gegner hieß VFL Heiligkreuzsteinach. Hier gewannen wir mit 4:2. Leider musste Yannick Martin nach den ersten 10 Minuten wegen Krankheit den Platz verlassen und nun mussten wir uns überlegen was wir tun, denn wir hatten keine Auswechselspieler mehr. Zufällig war Leon Spicocchi ein Bambini Spieler mit in Wieblingen und so kam er ganz unversehrt zu seinem ersten Einsatz bei der F2. Der nächste Gegner hieß TSV Wieblingen 3. Unsere Jungs gaben alles, aber verloren leider mit 2:1. Beim letzten Spiel gegen Wieblingen 2 merkten man unseren Jungs deutlich an wie anstrengend die letzten zwei Spiele für sie waren. Ohne Auswechselspieler mussten sie durchspielen und das zerterte an ihren Kräften und so mussten wir uns leider mit einem 5:3 geschlagen geben. Wir können aber trotzdem richtig stolz auf unsere Mannschaft sein. Sie gaben ihr letztes und gaben nie auf. Auch Leon gab alles und wir waren froh, dass er uns ausgeholfen hat.

Am Spätnachmittag fand dann unser Jugendabschlussfest auf dem ASV Sportplatz statt. Auch das Unwetter konnte unsere Freude nicht trüben und nachdem das Wetter wieder mitspielte kam der Höhepunkt dieser Veranstaltung. Die F2 spielte gegen ihre Mamas. Mit Trikots vom ASV und den Deutschlandfarben im Gesicht lief die Mama-Mannschaft voller Begeisterung auf den Platz. Die Jungs waren ganz schön überrascht und freuten sich schon riesig. Schiedsrichter war Andreas Martin auf zwei Deckel wurde gelbe und rote Karte geschrieben und dann ging es los. Am Anfang noch richtig euphorisch legten die Mamas los aber nach kurzer Zeit musste man doch konditionelle Mängel feststellen und unsere Jungs schossen ein um das andere Tor. So stand es nach 20 Minuten dann schon 7:0 für die F2. Aber die Mamas forderten eine zweite Halbzeit. Nachdem sich alle etwas gestärkt hatten, liefen sie wieder auf den Platz. Jetzt bitte ein Ehrentor aber es sah nicht danach aus, denn unsere Jungs spielten die Mamas schwindelig und auch durch ein paar „Fouls“ der Mamas waren sie nicht zu stoppen. Also holte man sich mit Leo und Tara zwei „Jungen“ als Verstärkung, die dann wenigsten die 2 Ehrentreffen zum 15:2 Endstand schossen. Trotz dieses deutlichen Ergebnisses hatten alle gute Laune und machten zum Schluss noch die Laola Wellen für die Zuschauer. Für die Mamas ist klar: das machen wir nächstes Jahr wieder, aber vorher gehen wir ins Trainingslager und dann werden wir ja sehen wie das Spiel endet.

Spielerkader Wieblingen: Maurizio Barone(4), Yannick Martin, Yannick-Oliver Mang, Jakob Kress, Nikolas Dawid, Tim Gärtner, Dennis Mack (4), Leo Spicocchi

Spielerkader Mutter-Kind-Spiel: Nikolas Dawid, Yannick-Oliver Mang, Becker Sven, Yannick Martin, Maurizio Barone, Tim Gärtner, Malte Kiene
Spielerkader Mamas: Annette Barone, Andrea Kiene, Jutta Dawid, Silvia Gärtner, Martina Habermass-Mang, Sabine Martin, Solveig Becker
Joker für die Mamas: Tara Kiene, Leonhard Dawid



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Für Abenteurer und Höhlenforscher.... Integrierte Freizeit auf der Schwäbischen Alb

Die Integrativfreizeit des AWO-Ferienwerks führt in diesem Jahr nach Münsingen auf die Schwäbische Alb. Diese Freizeit richtet sich an alle Kinder mit und ohne geistige Behinderung im Alter von 8-13 Jahren und steht ganz im Zeichen von Abenteuer und Aktion: gemeinsam mit zwei Erlebnispädagogen können die Kinder Kletterfelsen erklimmen, durch Höhlen kriechen oder andere abenteuerliche Entdeckungstouren starten. Und auch sonst gibt es in dieser Freizeit jede Menge Spiel und Spaß.

Termin: 14.08. -25.08. 2006

Nähere Infos, auch über mögliche Zuschüsse, gibt es unter 06203 – 9285-40 (8-20 Uhr) oder per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de. Das gesamte Programm des AWO-Ferienwerks ist zu finden unter www.awo-rhein-neckar.de

Für eine Beratung über Zuschussmöglichkeiten bitte mit dem Anmeldeformular einen Termin vereinbaren. Wie bereits zuvor berichtet unterstützt der AWO Ortsverein das Ferienwerk und Eppelheimer Kinder und Jugendliche die Anspruch auf Zuschuss haben. www.awo-eppelheim.de

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Im Rahmen des Jubiläums des BüKoBü wird die nächste Wanderung am 14.06. besonders ausgestaltet. Es wird ein Wanderquiz geben und man kann Preise gewinnen. Näheres in der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten.

Literaturkreis: Vorschau

Bei dem nächsten Treffen am 21. Juni 2006 wird der Roman „Efraim“ von Alfred Andersch besprochen werden, der z.Z. nur noch antiquarisch erhältlich ist (über das Internet, z.B. über die Adresse www.zvab.de oder über Heidelberger Antiquariate).

Deutsche Jugendkraft



DJK Frauen- Jugend – Kinderturnen:

Einladung zu Trainingsstunden

Bewegung hält fit und macht Spaß!

Frauen

Ab Montag, 12. Juni,
Ab Mittwoch, 14. Juni,
Ab Mittwoch, 14. Juni,

Step- Aerobic, 19.00 Uhr
Jazztanz „Dance Pur“, 20.00 Uhr
Frauengymnastik, 19.00 Uhr

Jugend

Ab Montag, 12. Juni,

Dance Kids (6–10 J.) 17.30-18.15 Uhr
Power Girls (10-15 J.) 18.15 – 19 Uhr

Auch Nicht- Mitglieder des Vereins sind jederzeit herzlich willkommen.

Alle Veranstaltungen finden im Übungsraum des DJK – Clubhauses, Boschstraße 10, statt.

Morning Nordic Walking

Ab Mittwoch, 7. Juni, 8.00 Uhr
Treffpunkt Birkigweg / Goethestaße

Nordic Walking nach Feierabend

für Berufstätige und Gesundheitsbewusste

Ab Juni Beginn nach ausführlicher Vorbesprechung im DJK Clubhaus.

Genauer Termin wird bekannt gegeben.

Interessierte melden sich bitte beim Vorsitzenden der DJK, Erich Kohler, Tel. 763179 oder erich.kohler@freenet.de

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



Eppelheimer Tennisclub

Blümchenturnier beim ETC am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 5. Juni 2006 um 11:00 Uhr veranstaltet der Eppelheimer Tennisclub ein Blümchenturnier für alle Mitglieder, ob Anfänger, Freizeit- oder Mannschaftsspieler.

Was ist ein Blümchenturnier?

Bei diesem Turnier wird Doppel und Mixed gespielt, wobei die Paarungen nach jeder Partie neu ausgelost werden. Bei diesem Modus geht es vor allem um den Spaß und darum, andere Mitglieder kennen zu lernen.

Was muss ich tun?

Wer mitspielen möchte, kann sich in die Liste im Tennisclub eintragen. Ab 12 Teilnehmer findet das Turnier statt.

KVE - Goldene Neun

Das seit Jahren von der Goldenen Neun im „Schwarzen Kater“ in den letzten 3 Wochen durchgeführte Mixed und Paare-Turnier für aktiv in den Sportclubs und in den Freizeitkegelclubs kegelnde Damen und Herren wurde erneut mit fulminanten Ergebnissen von den Pokalgewinnern sportlich krenzent.

Sowohl die diesjährigen Einzelbesten bei den Aktiven mit 506 durch Sabrina Walter und 517 von Thomas Hörner. Und im Bereich Freizeitkegler 458 von Anett Berlinghoff und 497 des Dieter Berlinghoff. Weitere beste Aktive: 2. Ben Benbekar 497, 3. Bernhard Mahler 493, 4. Heinz Lehmann 492. Nach der diesjährigen Damen-Bestleistung folgten Claudia Baumert 482 und Diana Seigerschmidt 451. Im Bereich Freizeit: Ute Edelbacher 457, Steffi Schäfer 430, Rainer Gäbert 449, Andre Kellner 440 und Manfred Wittmann 440. Die Pokale im Mixed der Aktiven gewannen Sabrina Walter mit Thorsten Kirch mit 506+450 =956. 2. Claudia Baumert und Ernst Wolf 482+452, vor Diana Seigerschmidt mit Willi Redlin 451+469. Die Paare-Disziplin behaupteten die Frei-Holz-Besten Bernhard Mahler und Thomas Hörner mit 999 (493+506), vor Gerd Oedel mit Ernst Wolf 485+472 und Ben Benbekar und Aaron Windisch 497+438. Die Mixed-Pokale bei den Freizeitkeglern griffen sich Anett Berlinghoff und Rainer Gäbert mit 896 (455+441), 2. Manfred Wittmann/Bernhard Wagner 872, Andre Kellner/Ernst Wagner 852. Das Mixed gewannen Rainer Gäbert mit Anett Berlinghoff mit 896 (441+458), Stephan Wallitzer/Ute Edelbacher 882(425+457). Beim Ausklang am Grill wurden bei ausnahmsweise trockenem und schönem Wetter die Turnier-Erfolge-2006 danach noch genüsslich gefeiert.

LernZeitRäume

Der Verein LernZeitRäume e.V. (Träger der Freien Reformschule Heidelberg) lädt ein zu einem Seminar am **08.07.2006** von 9:00-16:00 Uhr mit dem Thema **>>Professor Kleinsteinst und die Kindergartenforscher<<**. Der Referent, **PIT Brüssel**, ist Künstler, Chemiker und Philosoph. Er befasst sich seit langem mit Reformpädagogik, insbesondere mit der Reggio-Pädagogik. Diese verbindet er mit den Erfahrungsfeldern von Hugo Kükelhaus und den Naturwissenschaften. Die Angebote sollen zur sofortigen Umsetzung in Kindergärten und Grundschulen inspirieren, sie wollen Neugier auf „Selbermachen“ wecken. Zielgruppe: PädagogInnen, Eltern, ErzieherInnen. Zum Seminar ist eine Anmeldung bis zum 01.06.06 erforderlich (info@lernzeitraeume.de), die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 45 Euro inkl. Imbiss und Getränke.

Das Seminar findet in den zukünftigen Räumen der Freien Reformschule Heidelberg statt (Adresse: SRH-Komplex - Pavillon im Innenhof – Kranichweg 51/ Ecke Im Heimgarten – Heidelberg Pfaffengrund).

Weitere Informationen über den Verein sowie über kommende Veranstaltungen sind nachzulesen unter www.freie-reformschule-heidelberg.de.

Motorsportclub

13. Fahrsicherheitsturnier für LKW und Bus

Trotz relativ widrigen Wetters (Sturmunterbrechung am Samstag) konnte der MSC Eppelheim e.V. im ADAC wieder ein erfolgreiches Fahrsicherheitsturnier für LKW und Bus mit über 180 Starts über die Bühne bringen.

Mit Teilnehmern aus ganz Deutschland sowie dem benachbarten Elsaß war das Turnier wieder eines der ganz wichtigen Veranstaltungen zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die in diesem Jahr in Aurich stattfinden wird.

Die Fahrer konnten in vier Fahrzeugklassen an den Start gehen:

Klasse A: Solo-LKW 18t

Klasse B: BUS

Klasse C: Sattelzug 38t

Klasse K: Solo-LKW bis 7,5t

Die einzelnen Aufgaben, welche die Teilnehmer zu bewältigen hatten, sind den täglichen Verkehrssituationen nachempfunden. So mussten sie die Fahrzeugbreite mit zwei Tonnen schätzen und durch diese dann ohne Berührung hindurchfahren oder die Höhe des LKW's bzw. Busses anzeigen darunter hindurchfahren. Insgesamt 17 solcher Stationen mussten angefahren und möglichst fehlerfrei bewältigt werden. Nach zwei Tagen ergab sich folgendes Ergebnis:

Klasse A Solo-LKW 18t:

- | | | |
|---------------------|--------|-------------|
| 1. Reinhard Klumpp | 148 P. | Achern |
| 2. Daniel Keller | 154 P. | Mutterstadt |
| 3. Jochen Löschmann | 165P. | Eppelheim |

Klasse B BUS:

- | | | |
|----------------------|--------|------------|
| 1. Nourdinne Khadije | 96 P. | Köln |
| 2. Janusz Kachel | 115 P. | Köln |
| 3. Rudolf Jozsko | 205 P. | Ingersheim |

Klasse C SATTELZUG 38t:

- | | | |
|------------------|--------|--------------|
| 1. Mario Kühne | 92 P. | Ramstein |
| 2. Udo Witt | 185 P. | Hallbergmoos |
| 3. Jürgen Scheid | 270 P. | Bammental |

Klasse K Solo-LKW bis 7,5t:

- | | | |
|------------------|--------|-------------------|
| 1. Jürgen Straub | 185 P. | Stuttgart |
| 2. Guido Eger | 266 P. | Reutlingen |
| 3. Dieter Ender | 360 P. | Rheinau-Freistett |

Auch bei den bereits zur DM qualifizierten Klassen wurde gesartet - hier die Ergebnisse:

Klasse QA:

- | | | |
|------------------|--------|-----------|
| 1. Jürgen Scheid | 86 P. | Bammental |
| 2. Mario Kühne | 130 P. | Ramstein |
| 3. Hans Kornder | 187 P. | Weierzell |

Klasse QB:

- | | | |
|---------------------|--------|-----------|
| 1. Mario Kühne | 96 P. | Ramstein |
| 2. Horst Wegner | 162 P. | Einhausen |
| 3. Manfred Thyssens | 250 P. | Stommeln |

Klasse QC:

- | | | |
|--------------------|--------|----------------|
| 1. Alonso Domencio | 120 P. | Mannheim |
| 2. Klaus Gölz | 297P. | Emden |
| 3. Andreas Meyer | 418 P. | Bad Wünnenberg |

Klasse QK:

- | | | |
|------------------|--------|-------------------|
| 1. Fritz Graf | 250 P. | Pfalzgrafenweiler |
| 2. Cordula Meyer | 334 P. | Bad Wünnenberg |

Auf Grund der geringsten Fehlerpunkte konnte sich Jürgen Scheid (86 P.) aus Bammental den Preis des ADAC-Nordbaden vor dem amtierenden Deutschen Meister Mario Kühne (92 P.) sichern.

Beste Eppelheimer wurde Jochen Löschmann vor Andreas Rupp, Dieter Mann, Harald Andres und Ellen Rupp.

Die Siegerehrung wurde von Bgm. Dieter Mörlein, dem ADAC-Nordbaden Präsidenten Günther Bolich, den Lkw-Niederlassungsleiter der Daimler-Chrysler AG Rhein-Neckar Mannheim-Heidelberg Herr Kirchner sowie dem Vorsitzenden des MSC Jürgen Brause, dem Organisator Karlheinz Perschewski und dem Turnierleiter Kai Enkler vorgenommen.

Der MSC-Präsident danke allen Sponsoren, allen voran der Mercedes NL Rhein-Neckar für die zur Verfügungstellung der Fahrzeuge sowie der Fa. Krone Fahrzeugbau, die die gesamte Turnierserie betreut. Ohne die vielen „kleinen“ Sponsoren ist ein solch aufwendiges Turnier nicht durchzuführen und hierfür an alle ein herzliches Dankeschön.

Ebenso bedankte sich J.Brause bei allen Mitgliedern und Helfern des MSC Eppelheim e.V. im ADAC, die trotz des teilweise sehr stürmischen Wetters zum tollen Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Weitere Infos zum Turnier und dem MSC Eppelheim e.V. finden sie auf der Internetseite des Vereins unter: www.msc-eppelheim.de



Sängerbund Germania



Besuch bei Partnern in Wilthen

Mit einer 25-köpfigen Reisegruppe weilte der Sängerbund Germania Eppelheim über das verlängerte Himmelfahrtswochenende in der Oberlausitz. Die Sängerinnen und Sänger der Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen und des Sängerbundes Germania Eppelheim verbindet seit 1992 eine Partnerschaft, die in dieser Zeit oftmals zu gegenseitigen Besuchen in kleineren und größeren Gruppen geführt hat. Zahlreiche freundschaftliche Bindungen sind trotz der großen Entfernung daraus erwachsen.

Die ersten zwei Tage standen im Zeichen der Wiederbegegnung der Partner, ein gemeinsamer Abend in Crostau mit viel Gesang und lustigen Beiträgen beider Seiten trugen dazu bei, die in die Jahre gekommene Partnerschaft aufzufrischen. Der kleine Germania-Männerchor hatte seine Beiträge aus der Kurpfalz mitgebracht – vom „kühlen Grund“ über „Kurfürst Friedrich“ bis zu Liedern vom Wein erklangen, Tenorsolist Heinz Meisel ergänzte diese auf seine Art mit zahlreichen Beiträgen. „Wo de Ingebindehäuser..“ entgegnete der Oberlausitzer Chor mit Heimatlichem, um mit „Kommt Brüder..“, „Lasst uns Freunde sein“ und „Sepp bleib do“ die Freundschaft zu besingen. Auch „Schon wieder blühet die Linde“ und Sketches und manche gespielte Anekdote trugen zum Erfolg des Abends bei. Der nächste Tag endete fröhlich mit einem Erinnerungsabend in der „Schönen Aussicht“ nach einem Tag, in der die Eppelheimer eine neue Ecke der Oberlausitz kennenlernten – den Braunkohlentagebau in Boxberg und was danach entstehen kann: einen herrlich angelegten Findlingspark mit den aus Skandinavien in den Eiszeiten angelandeten Steinen und Blumen, ein Museumsdorf „Ehrlichhof“ mit wegen des Abbaus umgesetzten jahrhundertalten Schrotholzhäusern und eine entstehende Park-Landschaft mit über 200 Seen durch Flutung der hinterlassenen Braunkohlengruben. Die Führerin Marita Marx erwies sich als ausgemachte Expertin in allen Fragen der Landschaft und der Kultur. Beim Austausch der Gastgeschenke erhielt die ehemalige Vorsitzende der Lausitzer SängerInnen neben Germania-Musik auch eine Medaille aus Porzellan, die an ein Bundessängerfest des Oberlausitzer Sängerbundes im Jahre 1922 hieß, das im Jahr der 700-Jahrfeier der Stadt in Wilthen stattfand.

Im Übernachtungsort Crostau befindet sich in der Dorfkirche eine Silbermann-Orgel – die Germanen nutzen die Gelegenheit, sich die Orgel vorführen zu lassen und selbst mit „Alle Völker wollen Frieden“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ die Akustik der Kirche zu erleben. Nach einem herrlichen Nachmittag in der Bastei im Elbsandsteingebirge sollte das Erlebnis des „Freischütz“ in der Felsenbühne Rathen zu einem weiteren Höhepunkt der Reise werden – der Wettergott, der es bislang gut mit der Reisegruppe gemeint hatte, verhinderte im letzten Augenblick die Aufführung, so dass man früher als geplant zurückkehrte. Dafür war der Tag in Dresden vom Wetter begünstigt – Zwinger, Semperoper, Schloss, Fürstenzug, Frauenkirche, Brühlsche Terrasse, in fünf Stunden konnte man Dresden in seiner historischen Vielfalt erleben und zum Schluss der Führung fügte der Blick vom Rathausturm aus 69 m Höhe die Einzeleindrücke zu einem Gesamtbild zusammen.

Auf der durch manchen Stau geprägten Hinreise hatte man um die

Mittagszeit der Goethe- und Schillerstadt Weimar mit einer Stadtführung einen Besuch abgestattet, dafür verlief die Heimreise über Würzburg problemlos. Die Oberlausitzer SängernInnen wurden für den Herbst zum 25-jährigen Jubiläum des Germania-Frauenchores eingeladen.



Ein Teil der Reisegruppe bei der Stadtführung vor dem Dresdner Zwinger

SG Poseidon

Regen, Wind und Kreissäge

Ein Erlebnisbericht vom Regensburger Marathon von Poseidon Triathlet Thorsten Pahl:

„Nach der wetterbedingten Absage des Mannheim-Marathons sollte die wochenlange Vorbereitung Lauf nicht umsonst gewesen sein und so meldete ich kurz entschlossen für den Regensburg-Marathon nach. Hier waren als „Zugereister“ zunächst 3 Dinge zu lernen:

1. Regensburg liegt in der Oberpfalz! Und nicht in (Ober-)Bayern, Schwaben oder gar Franken! Bei meiner unbekümmerten Annahme des letzteren gegenüber dem Helfer an der Meldestelle sah ich in seinen Augen schon das Teerfass brodeln und die Federn rieseln - danach allerdings gab er mir sehr bereitwillig und freundlich Auskunft, wie überhaupt die gesamte Veranstaltung sehr professionell organisiert war.

2. Die Herkunft des Namens REGENSburg: Dadurch dass es in der Nacht und am Morgen wie aus Kübeln geschüttet hatte, wurde das auch dem naivsten Ortsunkundigen auf das deutlichste vor Augen geführt! Fairerweise muss erwähnt werden, dass der Marathon-Gott ein Frank ... äh Oberpfälzer sein muss, denn kurz nach dem Start hörte es auf zu regnen, die Strecke trocknete ab und beim Zieleinlauf schien sogar die Sonne.

3. 20 km/h Rückenwind für die erste Hälfte plus 20 km/h Gegenwind für den Rückweg ergeben in der mathematisch eigentlich korrekten Summe NICHT gleich Null! Das bekam ich spätestens bei km 38 zu spüren, als der „Mann mit der Kreissäge“ (früher hatte der auch mal nur einen Hammer) begann, meine Beine zu filetieren.

Zum Lauf selber ist zu sagen, dass die Strecke zwar sehr windanfällig aber ansonsten durchaus als flache (immer an der Donau entlang) und schnelle Wendepunktstrecke zu charakterisieren ist. Somit konnte ich meine Idealzeit (unter 3 h) zwar nicht ganz erreichen (s.o.), aber mit 3:04 h kam ich immerhin im vorderen Feld und als dritte Frau ;-) ins Ziel ... eigentlich als zweite, denn die siegreiche Keniätin lief mit Ihrem Klon, der ihr nicht nur zum Verwechseln ähnlich sah, sondern die Beiden liefen die gesamten 42 km nebeneinander um ihren gemeinsamen Zielsprint mit der auf die Zehntelsekunde gleichen Zeit zu beenden, so dass in Ermangelung eines Zielfotos beide als Siegerinnen gewertet wurden!

Stimmungsnester und ruhige Abschnitte wechselten sich ab; die Organisation, das Rahmenprogramm (große Messe, Nudelparty, die den Namen auch verdient etc.) und die Location (am Stadtrand im Grünen, neben dem „Westbad“, ein riesiges Hallenbad mit 50 m-Wettkampfbecken, Whirlpools etc., in dem ich es mir am Vorabend für drei Euro fuffzich noch Mal so richtig gut gehen lies) waren super: Meiner Meinung nach eine absolut empfehlenswerte Veranstaltung - auch wenn ich bis auf weiteres die Treppen nur rückwärts runter gehe ...“

Triathlet des BBC-I Teams macht den Läufern schnelle Beine

Beim 2. Eberbacher Frühlinglauf konnte Philipp Gut vom BBC-I Team seine ansteigende Form bestätigen. Im 10 km Rennen auf der windigen und welligen Strecke konnte Philipp Gut nach einer harten Trainingswoche den 3. Platz mit 34:20 min belegen. Nur eine gute Minute schneller waren die Spitzenläufer Jukka Kero und Luca Bongiovanni (beide TV Schriesheim).

Auch Poseidon Triathletin Tina Tremmel war im 10 km Lauf am Start, für ihren Laufverein, die MTG Mannheim, konnte sie einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg erzielen.

Neben dem 10 km Lauf wurde auch eine Halbmarathondistanz ausgetragen, hier konnte sich ebenfalls ein Sportler mit Poseidon Bezug durchsetzen, Christian Hörauf (TV Schriesheim), der für den Poseidon bei Duathlons startet, konnte sich hier den Sieg vor Markus van Ghemen sichern.

Mehr Infos unter: www.laufreport.de/archiv/0506/eberbach/eberbach.htm

TVE Leichtathletik

TVE-Leichtathleten zum 5. Mal im Trainingslager in Südtirol

Wie jedes Jahr an Ostern, so auch in diesem Jahr, machten sich die TVE-Leichtathleten auf den Weg über die Alpen, um im sonnigen und angenehm warmen Vinschgau ihr einwöchiges Trainingslager zu absolvieren. Zum ersten Mal war auch die Trainingsgruppe von Michael Albert neben der Gruppe von Annette und Jochen Rösch dabei.

Nach einer staufreien Anfahrt nahmen wir bereits um die Mittagszeit in Tarsch (Pension Karpoforus) unsere Ferienwohnungen und die Liegestühle auf den Balkonen in Beschlag. Am Nachmittag wurden die Beine mit Spielen auf dem kleinen Rasenplatz in Tarsch gelockert.

An den nächsten Tagen standen dann die jeweils mindestens 2-stündigen Trainingseinheiten am Morgen und Nachmittag auf der großen Trainingsanlage in Latsch auf dem Programm. Diese Sportanlagen haben inzwischen auch viele andere Vereine entdeckt. So waren dieses Jahr wieder die deutsche U23-Siebenkampfnationalmannschaft sowie die weibliche Nachwuchsmannschaft von Bayer Leverkusen (mit der Tophürdensprinterin Anne-Kathrin Elbe) in Latsch. Wieder einmal viel Glück mit dem Wetter hatten wir in dieser Woche. Neben dem Grundlagentraining stand dieses Jahr auch das Techniktraining im Vordergrund, da nach dem Trainingslager gleich die ersten Wettkämpfe stattfinden. Damit sich die müden Muskeln dazwischen erholen konnten, wurde der freie Nachmittag im Erlebnishallenbad in Naturns verbracht. Damit auch der Geldbeutel von allen geschont wurde, führten wir das Frühstück und Mittagessen in Eigenregie durch. Das Abendessen nahmen wir wieder im bereits bekannten Knofelkeller ein.

So verging diese Woche wie im Fluge und man wird gespannt sein, welche Leistungen wir in der kommenden Freiluftsaison von den Athleten sehen.



Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles
Fr 02.06. bis So 11.06. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 10. Juni	8-15 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz Rhein-Neckar-Halle	Peter Wehr
Ausstellungen				
18. Mai - 07. Juni	zu den Öffnungszeiten	Kunst im Jugendhaus: Zeichnungen, Collagen, Objekte „Was man sieht, aber nicht wahrnimmt“	Galerie im Rathaus	Postillion e.V. / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Mo 05. Juni	ab 11 Uhr	Blümchenturnier	Tennisanlage	ETC

Musikschule

Parkfest der Musikschule
Aufruf an alle Eltern und Freunde der Musikschule

Am Sonntag, dem 25. Juni 2006 findet wieder von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr das diesjährige Parkfest der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. im Schwetzingener Schlossgarten statt.

Damit auch das diesjährige Schulfest wieder zu einem besonderen Event werden kann, rufen hiermit Schulleitung und Elternbeirat alle Eltern und Freunde der Musikschule auf, wie im letzten Jahr reichlich Kuchen, Kaffee und kleine Geldbeträge zu spenden und vor allem bei Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung im „Café Wildnis“ mitzuhelfen.

In Helfer- und Spenderlisten können sich Eltern und Freunde der Musikschule unproblematisch telefonisch unter folgenden Nummern eintragen: Sekretariat der Musikschule. 06202/5777980, Frau Pultar 06202/10729

Gmünder Ersatzkasse
BALANCE: DIE REISE INS ICH
Multimediale Gesundheitsausstellung kommt nach Eppelheim

Die multimediale Erlebnis-Ausstellung „Balance“ kommt vom **10.06. - 18.06.2006** in die **Eissporthalle** Eppelheim. Besucher haben dort die Möglichkeit, ihre eigene Gesundheit zu erleben und auch zu testen.

Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung, und Dieter Mörlein, Bürgermeister der Stadt Eppelheim, sind Schirmherren der Ausstellung. „Balance“ wurde anlässlich des 125. Geburtstages der Gmünder ErsatzKasse GEK initiiert und zusammen mit Partnern aus der Medizin- und Pharma-Forschung umgesetzt.

Die Gesundheitsausstellung „Balance“ ermöglicht eine Reise durch den Körper!

Das Konzept dieser Ausstellung basiert auf der einfachen wie komplexen Fragestellung: Wie funktioniert der menschliche Körper eigentlich? Die Antworten werden erlebnisorientiert und erlebnisintensiv in modernstem Ausstellungsdesign gezeigt!

Der Besucher hat die Möglichkeit den menschlichen Körper regelrecht zu betreten und zu durchwandern! Im Inneren der pneumatischen Hülle erhält er, via Guideportsystem, Filmen und interaktiven Experimenten, Informationen über seinen Körper. Die Ausstellung informiert und klärt auf – aber ohne den erhobenen Zeigefinger! Komplexe Körperfunktionen werden anschaulich und für jedermann verständlich erklärt

und durch Experimente erlebbar gemacht.

- Welche Funktion hat die Haut, wie reagiert Sie auf Umwelteinflüsse?
- Welche Arbeit leistet das Herz, wie entsteht ein Herzinfarkt?
- Wie arbeitet der Stoffwechsel?
- Wie nimmt der Mensch, je nach Alterstufe, seine Umwelt wahr?
- Wie werde ich alt, wie alt werde ich?
- Wie sehe ich in 10, 20 oder 40 Jahren aus?
- Wie sehen Krankheitserreger und Bakterien eigentlich aus?
- Welche alternativen Heilmethoden für Krankheiten gibt es?
- Wie kann ich gegen Krankheiten vorbeugen?

Diese und viel andere Fragen mehr beantwortet die Balance-Ausstellung!

Bisher haben über 850.000 Besucher das einmalige und technisch aufwendige Ausstellungskonzept der GEK gesehen und erlebt! Ein einzigartiger Erfolg, der nicht ohne Grund seines Gleichen sucht!

Die GEK und Ihre Partner ermöglichen den Besuchern einen kostenfreien Besuch! **Täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr** ist die Ausstellung für jedermann geöffnet!

Auch Schulklassen sind insbesondere an den Vormittagen herzlich eingeladen!

Die Spenden kommen dem Jugendrotkreuz Eppelheim und dem Kinderhospiz Sterntaler e.V. Mannheim zu Gute!

Als Ansprechpartner zur „Balance“ steht Ihnen der Leiter der GEK Heidelberg, Patrick Maltusch, Telefon 06221/138530, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.balance-ausstellung.de

Weitere Informationen
Selbsthilfe - und ProjekteBüro
Ungewollt kinderlos

Der nicht erfüllte Kinderwunsch stellt für viele Menschen eine große, emotionale Belastung dar. In der Selbsthilfegruppe unterstützen wir uns durch Gespräche, tauschen Erfahrungen miteinander aus, sind einfach „Füreinander da“, um einen Teil der Last aufzufangen und in neue Handlungs- und Lebensperspektiven umzuwandeln. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro Alte Eppelheimer Str. 38 69115 Heidelberg Tel: 06221/184290.